

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 83 (1957)  
**Heft:** 27  
  
**Rubrik:** De Seppetoni verzellt Witz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Wir fühlen uns frisch,  
wir sind im Schuss,

wir werden **Erfolg haben**



Dieses Gefühl des wohligen  
Comforts und der Sicherheit

dieses

kann nur der raffinierte  
Jockey-Schnitt vermitteln

**Jockey-feeling**

nur **Jockey**

*Vollmoeller*

WIRKWARENFABRIK VOLLMOELLER A.G., USTER

## De Seppetoni verzellt Witz

Hannes: «Du Jokeb, worom hed üsere Lehrer de Huet all so schreeg off?»

Jakob: «Ää bhüetis, los emm doch die Freud, das ischt au s eenzig, was en Schuelmeischer hütistags cha off d Siite tue.»

\*

Anlässlich eines langen Marsches hob bei einem Marschhalt der Hauptmann seinem Pferde den linken Vorderfuß hoch, um nach den Eisen zu sehen. Plötzlich erhob sich aus der ruhenden Truppe eine Stimme: «Wa isch, hed er Blookere?»

\*

Ein biederer Landmann traf in der Stadt einen Bekannten, der das eben renovierte Kantonalbankgebäude anstaunte. «Du», sagte er zu dem andern, indem er mit dem Daumen über die Achsel auf die Bank deutete, «mit dere Bank schoots denn au nüd am beschte.» Besorgt erkundigte sich der Angesprochene nach den Ursachen, worauf ihm die Antwort zuteil wird: «Die Donnere hämmer jetz scho dreimol gschrebe, i söll cho zeese.»

Aus alten Appenzeller Kalendern (Trogen)

**SAPÜN**

Berghotel Heimeli  
1800 m ü. M. GR

Das heimelige, gepflegte Kleinhotel mit der guten, selbstgeführten Küche. Ideal für Ferien und Erholung. Bergtouren.

Pension Fr. 12.- bis 14.- Bes.: Fam. H. Lindenmann, Tel. 081/451 61

## AROSA Sporthotel Valsana



120 Betten  
Tennisplätze  
eigenes, geheiztes  
Schwimmbad

Tel. (081) 3 11 92



### Ihr Ferienziel!

1. Ein Dreiklang in Küche, Service, Atmosphäre.
2. Kindergärtnerin zur Betreuung der Gäste-Kinder
3. Attraktives Wochenprogramm.

Tagespauschal Fr. 16.20 bis Fr. 20.—

**Sporthotel  
Kurhaus Stos**

Telephon (043) 3 15 05

die lärmfreie Sonnenterrasse über dem Vierwaldstättersee

Abonnieren Sie den Nebelspalter — er bringt Ihnen viel Freude und Frohmüt ins Haus!